
JUNGE HAMBURGER GESCHICHTSWISSENSCHAFT

MONTAG, 18-20 Uhr, ESA 1, Hörsaal K

In diesem Semester setzen wir die Vortragsreihe „Junge Hamburger Geschichtswissenschaft“ fort. Nachwuchshistorikerinnen und Nachwuchshistoriker des Historischen Seminars der Universität Hamburg präsentieren einer interessierten Öffentlichkeit neueste Ergebnisse aus ihren Forschungsprojekten und laden herzlich zur anschließenden Diskussion ein.

- 24.10.11 **Im zweiten Anlauf bewältigt? Der Verein für Hamburgische Geschichte im Umgang mit den Folgen der NS-Diktatur**
Gunnar Zimmermann, M.A.
- 07.11.11 **Die „sociale Emanzipation“ der Juden. Jüdisch-christliche Begegnungen im Hamburger Bürgertum (1830-1864)**
Inka Le-Huu, M.A.
- 21.11.11 **Die graue Ära Ulbricht - Zur sozialen Lage der Rentnerinnen und Rentner in der DDR 1949-1971**
Steffen Otte, M.A.
- 05.12.11 **Geschichtstheoretische Erwägungen zum Begriff der Erinnerung**
Juliane Reil, M.A.
- 19.12.11 **Vergebliche Hoffnung auf Wiedergutmachung? Die Entschädigung von NS-Opfern im Kreis Stormarn**
Florian Bayer, M.A.
- 16.01.12 **Reiten für den "Führer"? Das Beziehungsgeflecht zwischen Pferdesport und NS-Regime in Hamburg**
Nele Fahnenbruck, M.A.
- 30.01.12 **Mediale Leuchtfeuer im Nationsdiskurs – Die Schillerfeiern 1859 in Europa und Nordamerika**
Thorsten Gudewitz, M.A.

Koordination: Telse Först, M.A. / Anna-Maria Götz, M.A. / Anna Groeben, M.A. / Anton Guhl, M.A. / Inka Le-Huu, M.A. / Alexandra Jaeger, M.A. / Christa Wetzels, M.A. / Gunnar Zimmermann, M.A.